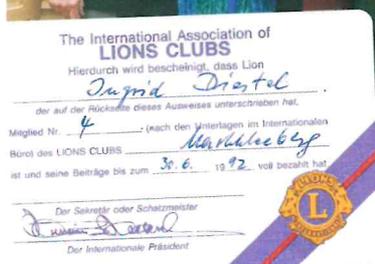


30 Jahre Lions Club Markkleeberg



Die Gründungsmitglieder des Lions Club Markkleeberg beim 25-jährigen Jubiläum 2017.

Seit dem 15. Februar 1992 ist der Lions Club Markkleeberg Mitglied der weltweiten Organisation Lions Clubs International. Coronabedingt kann dieses 30-jährige Jubiläum leider nicht wie vorgesehen beim Frühlingsball gefeiert werden. Bevor die Verdienste des Markkleeberger Lions Clubs gewürdigt werden, soll „Lions Clubs International“ vorgestellt werden: 1917 wurde auf Initiative von Melvin Jones in Chicago (USA) der erste Lions Club gegründet. Sein Anliegen war, sich für die „eigene Gemeinde und eine bessere Welt“ einzusetzen.

1925 rief die taub-blinde Helen Keller anlässlich eines Kongresses die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Darauf basiert auch heute noch die internationale Activity „SightFirst“. Weitere Schwerpunkte sind die Hilfsbereiche Diabetes (gesunde Ernährung,

Sport...), Umwelt, Kinderkrebs und Hunger. Außerdem: Bildung für alle, Hilfe für sozial Schwache, für Heranwachsende und Senioren sowie Notleidende in aller Welt (Katastrophenhilfe). Das Motto lautet „We serve“. Ein wichtiges Prinzip aller Lions Clubs sind „Activities“. Das bedeutet, das für die Spenden erforderliche Vermögen durch eigene Aktionen zu erwirtschaften. Derzeit gibt es weltweit in über 200 Ländern über 1,4 Millionen Lionsmitglieder in mehr als 48.000 Clubs. Damit ist Lions eine der größten Nichtregierungsorganisationen der Welt.

Zurück zum Lions Club Markkleeberg: Er wurde auf Initiative des Pianisten und Hochschullehrers in Leipzig und Weimar Professor Rolf-Dieter Ahrens gegründet. Er hatte gute Kontakte zu Mitgliedern des Lions Clubs Moers (Nordrhein-Westfalen). Diese bestärkten ihn, hier in Markkleeberg einen Lions Club zu gründen und diesen als Pate zu unterstützen. Die ersten Activities beider Clubs waren die Anschaffung eines Kleinbusses und eines elektrischen Trep-

pensteigers für das AWO-Seniorenheim. Für Professor Ahrens war es selbstverständlich, einen gemischten Club zu gründen. Die von ihm angesprochenen Frauen waren sofort bereit, sich aktiv für die Lionsziele einzusetzen. Der Markkleeberger Lions Club im gerade entstehenden Distrikt OS 111 (Sachsen) war einer der ersten gemischten Lions Clubs überhaupt!

„Wir waren mutig, hoffnungsvoll und zielstrebig und gehörten zu den Personen, die das Leben im geeinten Deutschland mitgestalten wollten. Wir sind stolz darauf, dass uns dieser Club mit den großen Zielen aller Lions in Deutschland und in der Welt verbindet. Im Laufe der Jahre entwickelten sich daraus viele Freundschaften. Sie basieren darauf, immer wieder den Anforderungen gerecht zu werden, die Activities zu bewältigen und stets Kraft und Energie aufzubringen, um die finanzielle Grundlage für unsere Aktionen zu schaffen, denn sie dienen immer dem Gemeinwohl“, sagt Dr. Anita Wilda-Kiesel. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern.

Schon seit über 25 Jahren konzentriert sich der Lions Club Markkleeberg auf Programme zur Persönlichkeitsentwicklung und Suchtprophylaxe für Kinder und Jugendliche. 1996 begann er an der Grundschule Mitte mit dem Programm „Klasse 2000“. Dr. Anita Wilda-Kiesel übernahm die Aufgabe, die Schulleiterin und Lehrerinnen von diesem Programm zu überzeugen, indem sie selbst dort Gesundheitsförderin wurde. Die Lehrerinnen waren anfangs skeptisch, wurden aber schnell zu begeisterten Mitstreiterinnen. Sie waren stolz darauf, dass „ihre Schule“ zu den ersten in Sachsen gehören konnte, die diese Förderung bekamen. Für das darauf aufbauende Programm „Lions-Quest“ an der Rudolf-Hildebrand-Schule (RHS) setzte sich der damalige Schulleiter und Lion Peter Neumann ein. Es gelang ihm,



20 Jahre

AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

Fahrzeughandel & Wohnmobilvermietung
Kfz-Meister Renald Kohlmeier

Wir kaufen Ihr Auto und kommen auch zu Ihnen!

☎ 0177 3585128

AMM

AUTOMOBILE MARKKLEEBERG

• Kirschallee **13**
04416 Markkleeberg
Telefon 0341 3502284



www.automobile-markkleeberg.com

Lehrerinnen und Lehrer davon zu überzeugen, an den vorbereitenden Schulungen teilzunehmen. Die Kosten dafür trug, wie schon für „Klasse 2000“, ebenfalls der Lions Club. „Lions-Quest“ ist nun schon lange fester Bestandteil der RHS. Die Schülerinnen und Schüler möchten ihre „Wir-Stunde“ nicht missen. Auch an der Oberschule wurde das Programm inzwischen aufgenommen. Beiden Schulen wurde mehrfach das Qualitätssiegel verliehen. Seit 2010 läuft an mehreren Markkleeberger Kindergärten das ergänzende Programm „Kindergarten plus“ für Vorschulkinder. Die Handpuppen Tim und Tula helfen den vier- und fünfjährigen Kindern, ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen zu entwickeln und ein Bewusstsein für gesunde Lebensweise sowie vernünftige Streitkultur zu erlernen. Für dieses Anliegen, entwickelt von der „Liga für das Kind“ und ebenfalls im Wesentlichen vom Lions Club Markkleeberg finanziert, setzen sich insbesondere Ingrid und Henning Diestel ein.

Weitere Projekte, an denen sich die Markkleeberger Lions beteiligen, sind z.B. der Mukoviszidoselauf, „Paulis Momente“ (Mutperlen für krebserkrankte Kinder), Kinderhospiz Bärenherz und die Kinderarche Markkleeberg. Sie alle erhalten Unterstützung.

An Programmen wie „SightFirst“ und Hilfen bei Katastrophen wie Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Tsunamis und Überschwemmungen beteiligt sich der Lions Club stets aktuell. Auch ein von der Organisation „Ingenieure ohne Grenzen“ durchgeführtes Brunnenbauprojekt in Afrika wurde unterstützt.



Hymne der Markkleeberger Lions.

Doch wie wird das Geld für all diese Hilfen und Unterstützungen „erwirtschaftet“? Da der Lions Club selbst keine Spendenquittungen ausstellen kann, gibt es dafür ein gemeinnütziges Hilfswerk e.V., Vorsitzender ist seit Jahren der Lion Dieter Appelt.

Seit 2004 organisiert ein Festkomitee des Clubs einen Frühlingsball in Markkleeberg mit einer Tombola, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Sponsoren dieser Preise sind Firmen, Handwerker, aber auch Lionsmitglieder selbst. Der Erlös kommt seit einigen Jahren dem Cochlea-Implantationszentrum der Universität Leipzig zugute. Eine andere wertvolle Quelle sind Benefizkonzerte, gespielt von Professor Ahrens, Frank-Michael Erben und – bis 2019 – jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit von den Chören der RHS mit den Weihnachtskonzerten. Am Stadtfest und an Weihnachtsmärkten beteiligt sich der Lions Club ebenfalls. Außerdem gibt es Einzelinitiativen, wie z.B. Erlöse aus historischen Stadtführungen und „Frau-Holle-Wanderungen“ mit Kindergarten- und Schulkindern.

Doch leider auch da hat Corona zu schweren Einbußen beigetragen. Viele geplante Veranstaltungen konnten seit 2020 nicht stattfinden. Selbst das jährliche, gemeinschaftliche Brillensammeln und -putzen zu Gunsten von „SightFirst“ sowie in den letzten Jahren zu Gunsten von „Brillen weltweit“ fand gerade noch im Frühjahr 2020 letztmalig statt.

Das Spendenaufkommen im Laufe der vergangenen 30 Jahre erreichte die stattliche Summe von etwa 130.000 Euro.

Aber auch auf dem Parkett der übergeordneten Lions-Organisation ist der Markkleeberger Lions Club aktiv. Wolfgang Heinze, langjähriger Sekretär, unterstützte sieben Jahre lang das Zustandekommen des deutschlandweiten Musikwettbewerb „Lions Jugendmusikpreis“ von 2002 bis 2009. Henning Diestel war 2011/12 Distrikt-Governor, Jens Wahren ist seit 2020 Zone-Chairperson für die Clubs in und um Leipzig.



Frühlingsball, Benefizkonzerte und das Brillensammeln sind einige der Aktionen des Lions Club.

Es gibt eine hohe Auszeichnung für besonders verdienstvolle Mitglieder von Lions Clubs, den „Melvin Jones Fellow“, benannt nach dem Gründer des ersten Lions Clubs. Vier Mitglieder des Markkleeberger Lions Club haben diese inzwischen erhalten: Dr. Anita Wilda-Kiesel, Henning Diestel, Wolfgang Heinze und Peter Neumann.

Das Stadtjournal gratuliert dem Lions Club Markkleeberg herzlich zu seinem Jubiläum und wünscht, dass die Feier recht bald nachgeholt werden kann. Weiterhin so gute Erfolge! PS: Wer sich über Lions International informieren möchte: www.lions.de as

Handwerklich begabter Mitarbeiter (m/w/d) z.B. aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Elektro, Schlosser, Mechaniker, Metallbauer, Trockenbau/Fliesen

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ **Führerschein Klasse B, C1 oder C1E ist Voraussetzung.**
- ✓ **Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle wegen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beste Vergütung.**

Wegener
GmbH

Heizung - Sanitär - Elektro
Ihr Partner vor Ort



Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro · Mühlstr.1-3 · 04416 Markkleeberg · Tel: 0341/350 50 - 0
Bewerbungen unter: margret.laenge@wegener-leipzig.de · Weitere Infos unter: www.wegener-leipzig.de